



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Juli 2014

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 3. Juli 2014, IHK in Neuss](#)
- [Veranstaltungsprogramm International für das 2. Halbjahr 2014 ist erschienen!](#)
- [8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Datenbank "Beraterpool Niederrhein"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Internationale Ausschreibungen](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie online im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [Deutsche Auslandshandelskammern AHKs](#)
2. [Original ist genial](#)







Veranstaltungen

3. [Veranstaltungsprogramm International für das 2. Halbjahr 2014 ist erschienen!](#)
4. [Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 3. Juli 2014, IHK in Neuss](#)
5. [Ländernetzwerk „Niederlande“: Deutsch-Niederländischer Beratertag, 26. August 2014, IHK in Mönchengladbach](#)
6. [Zoll für Manager: Verfahrensvereinfachung bei der Exportabwicklung, 4. September 2014, IHK in Mönchengladbach](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

7. Carnet A.T.A – Der "Reisepass" für die temporäre Warenausfuhr, 9. September 2014, IHK in Mönchengladbach
8. Ländernetzwerk Niederlande: Open Coffee, 10. September 2014, Burggemeinde Brüggem
9. 8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln
10. Widerstände des US-Marktes überwinden, 16. September 2014, IHK in Neuss
11. 5. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 19. November 2014, Stadion „Im Borussia-Park“, Mönchengladbach



Unternehmerreisen

12. Unternehmerreise Kanada, 14. bis 19. September 2014
13. Unternehmerreise Abfallwirtschaft Niederlande, 22. – 23. September 2014
14. Marktkontaktreise Kenia, 3. – 7. November 2014



Allgemeine Informationen

15. Außergerichtliche Streitbeilegung in Europa



Ländernotizen

16. Argentinien: Lohn- und Lohnnebenkosten
17. Belarus: Reifenriese plant Kapazitätsausbau
18. Brasilien: Fußball-WM 2014 und Olympiade 2016
19. China: Dienstleistungen erbringen
20. Großbritannien: Britische Firmen investieren in Maschinen und Ausrüstungen
21. Indien: Mumbai und EU starten Stadtentwicklungspartnerschaft
22. Indien: Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren
23. Italien: Italienische Nahrungsmittel sind Exportschlager

24. Kolumbien: Autobahnprogramm kommt in Fahrt
25. Litauen: Grünes Licht für Euroeinführung
26. Polen: Preisetiketten müssen nicht auf jedes ausgestellte Produkt
27. Polen: Nationale Investitionsförderung
28. Simbabwe: Wege aus Investitionsflaute gesucht
29. Tschechien: Denkmalpflege ist Wachstumsmarkt
30. Türkei: Investitionen in Arbeitsschutz notwendig
31. Ukraine: Verfahren zur Unternehmensgründung vereinfacht
32. Ukraine: Millionen Euro für Straßen und Schienenwege



Zölle und Verfahrensfragen

33. Handelsabkommen TTIP mit den USA | Umfrage zu Handelsbarrieren für KMU
34. Handelsabkommen TTIP soll marktoffene Länder Lateinamerikas bald einbeziehen
35. Serbien: Mehrwertsteuerrückerstattung jetzt möglich



Messen und Ausstellungen

36. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen
37. MTA Asia, The International Exhibition on Precision Engineering, Machine Tools and Metalworking Technology, 14. – 17. April 2015, Singapur



Aktuelle Veröffentlichungen

38. Die Importbestimmungen anderer Länder | Neuerscheinung 2014
39. Publikation Salary Survey der AHK Korea
40. Informationsbroschüre Frankreichspezifische Meldeverfahren
41. Handbuch Länderrisiken 2014
42. Tipps für die Zusammenarbeit mit Polen



Internetadressen des Monats

1. Deutsche Auslandshandelskammern AHKs

Die Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) sind Ansprechpartner bei der Erschließung eines neuen Marktes. Sie sind darauf spezialisiert, Unternehmen zu unterstützen, die im bilateralen Wirtschaftsverkehr tätig sind oder tätig werden möchten. Mit 120 Standorten in 80 Ländern der Welt sind sie die erste Adresse. Die Auslandshandelskammern sind zu finden unter www.ahk.de.

2. Original ist genial

Marken- und Produktpiraterie entwickelt sich für die Wirtschaft zunehmend zu einem gravierenden Problem. Eine Abstimmung der betroffenen Unternehmen und Länder ist notwendig. Die deutsche Vertretung der ICC schafft zusammen mit weiteren Partnern eine Plattform für Deutschland. Das Portal soll die Möglichkeit bieten, bestehende Unternehmens- und Verbandsaktivitäten abzufragen. Es ist zu finden unter www.original-ist-genial.de.



Veranstaltungen

3. Veranstaltungsprogramm International für das 2. Halbjahr 2014 ist erschienen!

Jeweils zu Beginn eines Halbjahres informieren wir Sie mit unserem Veranstaltungsprogramm frühzeitig über unsere Informationsveranstaltungen, Workshops, Seminare und Unternehmerreisen der folgenden sechs Monate. Einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen erhalten Sie in der folgenden Übersicht. Das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.krefeld.ihk.de/redirect.html?id=40 oder zur direkten Einsicht hier: http://bk.ihk-krefeld.de/katalog/international/veranstaltungen_international_02_2014/. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de.

Allgemeine Veranstaltungen	
03.07.14	Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet
24.09. und 22.10.	Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg
01.12.14	8. Internationaler Handelsvertretertag Rhein-Ruhr
Länder und Märkte	
11.09.14	8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW
16.09.14	Widerstände des US-Marktes überwinden
14.09. - 19.09.14	Unternehmerreise Kanada
24.09.14	Partnerland Türkei: Der Maschinenbau im Fokus
30.09.14	Deutsch-niederländische Steueroptimierung für grenzüberschreitende Unternehmen
28.10.14	Internationale Geschäfte: Mit Sicherheit zum Erfolg
29.10.14	ASEAN-Wirtschaftstag
04.11.14	Vertiefung des niederländischen Arbeitsrechts
19.11.14	5. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum
26.08., 23.09., 21.10., 25.11. und 09.12.14	Deutsch-Niederländische Beratertage
09.07., 13.08.,	Open Coffee Brüggen

10.09., 08.10.,
 12.11. und
 10.12.14

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

04.09.14	ZOLL FÜR MANAGER: Verfahrensvereinfachung bei der Exportabwicklung
09.09.14	Carnet A.T.A. – der „Reisepass“ für die temporäre Warenausfuhr
06.11.14	ZOLL FÜR MANAGER: Ausgewählte umsatzsteuerliche und zollrechtliche Aspekte beim Supply-Chain-Management
10.11.14	Exportkontrolle und vorbeugende Vertragsgestaltung
27.11.14	Incoterms® in der Praxis - Auf die richtige Wahl kommt es an

4. Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 3. Juli 2014, IHK in Neuss

Ziel der Veranstaltung ist die Vorstellung ausgesuchter Webseiten und Internet-Datenbanken für die Außenwirtschaft. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Was bieten diese Portale? Welchen Nutzen bzw. welche Bedeutung haben sie für mein konkretes Anliegen und wie bediene ich sie richtig? Die Inhalte sind wie folgt: Recherche nach Markt- und Brancheninformationen, Recherche in Zolldatenbanken, Beratungs- und Unterstützungsangebote der Auslandshandelskammern (AHKs) und Bedienungstipps. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.:02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v3331.

5. Ländernetzwerk „Niederlande“: Deutsch-Niederländischer Beratertag, 26. August 2014, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Da eine Terminvergabe erfolgt, ist eine schriftliche Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldung bis spätestens eine Woche vorher bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507 oder E-Mail: meyer@neuss.ihk.de. Weitere Termine: <http://krefeld.ihk.de/redirect.html?id=52>.

6. Zoll für Manager: Verfahrensvereinfachung bei der Exportabwicklung, 4. September 2014, IHK in Mönchengladbach

Neben der rechtssicheren Umsetzung der zollrechtlichen Abwicklung stellen sich Unternehmen zugleich auch die Frage, ob und welche rechtlichen Möglichkeiten zur Optimierung der grenzüberschreitenden Warenbewegungen sie haben. Vom Kunden vorgegebene Lieferfristen aber auch selbstgesteckte Ziele kürzerer Lieferzeiten sind besonders zu prüfen, wenn die Ware für Länder außerhalb der EU bestimmt ist. Bei Exportabwicklungen sieht das EU-Zollrecht Verfahrenserleichterungen, wie z. B. den „Zugelassenen Ausführer“ vor. Die Informationsveranstaltung rückt die Möglichkeiten der Erleichterungen wie die Anforderungen in den Fokus. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.:02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v4453.

7. Carnet A.T.A – Der "Reisepass" für die temporäre Warenausfuhr, 9. September 2014, IHK in Mönchengladbach

Wer kennt die Situation nicht: Mal eben mit dem Werkzeug in die Schweiz zur Reparatur einer Ware. Oder Sie wollen Ihre Exponate in New York auf einer internationalen Messe ausstellen. Anschließend sollen diese Waren wieder nach Deutschland zurück. Das Ganze mit möglichst geringem Aufwand, finanziell wie dokumentär. In diesem Zusammenhang taucht häufig der Begriff Carnet A.T.A., der „Reisepass“ für temporäre Warenausfuhr, auf. In welchen Ländern dieser „Reisepass“ einsetzbar ist und was Unternehmen dabei beachten müssen, lernen die Teilnehmer in dieser Informationsveranstaltung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.:02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v4454.

8. Ländernetzwerk Niederlande: Open Coffee, 10. September 2014, Burggemeinde Brüggen

Der Open Coffee Brüggen bietet Unternehmern, Selbstständigen und Geschäftsleuten der deutsch-niederländischen Grenzregion an jedem 2. Mittwoch im Monat die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Kooperationen und Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich bzw. sein Unternehmen kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur Tel.:02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v3862 sowie www.open-coffee.eu.

9. 8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln

Am 11.09.2014, 8:30 bis 17:15 Uhr, treffen sich unter dem Motto „WIR UNTERNEHMEN WELTWEIT“ Experten und Gäste zu einem abwechslungsreichen Programm rund um das internationale Geschäft. Rund 50 Vertreter der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) stehen als Ansprechpartner für individuelle Gespräche zur Verfügung. Namhafte Unternehmerpersönlichkeiten erörtern aktuelle Themen rund um das Auslandsgeschäft. Eine begleitende Ausstellung von Dienstleistern rundet die Veranstaltung ab. Weitergehende Informationen sind online verfügbar unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de

10. Widerstände des US-Marktes überwinden, 16. September 2014, IHK in Neuss

Dieser Workshop hat u.a. die Herausforderungen und Besonderheiten des US-Marktes sowie Themen des Markteintritts sowie Marktwiderstände im Fokus. Eine Teilnahme kostet 70,00 Euro inklusive Imbiss. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.:02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v4072.

11. 5. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 19. November 2014, Stadion „Im Borussia-Park“, Mönchengladbach

2014 findet zum 5. Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum statt. Das Forum möchte deutsche und niederländische Unternehmer zusammenbringen und bietet Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu pflegen sowie Geschäftsmöglichkeiten auszuloten. In Expertenrunden werden Tipps und Ratschläge von erfahrenen Profis im deutsch-niederländischen Geschäft vermittelt. Ein organisiertes Firmen-Matching hilft, die richtigen Geschäftspartner zu finden. Bei der begleitenden Ausstellung präsentieren sich im grenzüberschreitenden Geschäft erfahrene Unternehmen mit ihren Ideen, Produkten und Dienstleistungen. Zum ersten Mal wird im Rahmen des Forums auch der Deutsch-Niederländische Wirtschaftspreis der Deutsch-Niederländischen Handelskammer verliehen, der Unter-

nehmen oder Projekte mit besonderem grenzüberschreitendem Bezug ausgezeichnet. Das Forum wird organisiert von der IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit der IHK Aachen, der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, der Kamer van Koophandel Nederland, der Deutsch-Niederländischen Handelskammer, der NRW.International GmbH, der Standort Niederrhein GmbH und den Vertretungen des Königreichs der Niederlande. Weitere Informationen sind zu finden unter www.wirtschaftsforum-ihk.de.



Unternehmerreisen

12. Unternehmerreise Kanada, 14. bis 19. September 2014

Die von der IHK Mittlerer Niederrhein und dem Rhein-Kreis Neuss organisierte Unternehmerreise nach Kanada konzentriert sich auf die Städte Toronto und Halifax. In Toronto schlägt das wirtschaftliche Herz Kanadas. Die größte Stadt des Landes ist Sitz vieler nationaler und internationaler Unternehmen. Halifax ist eine wichtige logistische Drehscheibe. Der Hafen ist der nördlichste ganzjährig eisfreie Tiefseehafen an der Ostküste und bietet so die kürzeste Seeverbindung von Europa nach Amerika. Im Rahmen der Unternehmerreise stehen Firmenbesuche und Netzwerkmöglichkeiten mit deutschen und kanadischen Unternehmern sowie organisierte Kooperationsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Vordergrund. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v4470. Der Flyer inklusive Programm und Anmelde-möglichkeit ist zu finden unter www.ihk-krefeld.de/media/upload/files/20140521EinladungsflyerKanada20142_final.pdf.

13. Unternehmerreise Abfallwirtschaft Niederlande, 22. – 23. September 2014

Programmpunkte dieser Reise zum Thema Abfallwirtschaft sind ein Besuch der Fachmesse "Recycling" in Gorinchem, Besichtigungen von Sortier- und Verwertungsanlagen, Fachvorträge und eine Kooperationsbörse mit niederländischen Branchenteilnehmern und Vertriebspartnern. Das Teilnahmeentgelt beträgt 595 Euro (zzgl. MwSt.). Die Teilnehmer reisen individuell an. Kontakt: Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de.

14. Marktkontaktreise Kenia, 3. – 7. November 2014

In der ostafrikanischen Region hat sich Kenia als Wirtschaftszentrum etabliert. Seit 2004 wächst die kenianische Wirtschaft um durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr. Die Bevölkerung gilt als relativ gut ausgebildet und eine stetig wachsende Mittelschicht macht den Markt auch für deutsche Unternehmen und deren Produkte immer interessanter. Weitere Informationen unter www.ihk-nordwestfalen.de/fileadmin/medien/02_Wirtschaft/44_International/44_Veranstaltungen/medien/Flyer_Kenia_November_2014.pdf.



Allgemeine Informationen

15. Außergerichtliche Streitbeilegung in Europa

Das EU-Projekt "Go to Mediation!" ist ein auf zwei Jahre angelegtes und von der EU mitfinanziertes Projekt. Ziel ist es, Wirtschaftsmediation europaweit zu fördern. Mit dem sogenannten Clearing House wurde eine zentrale Anlaufstelle für Unternehmer geschaffen, die sich mit einem grenzübergreifenden Konflikt konfrontiert sehen und diesen gütlich beilegen wollen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/wirtschafts-und-steuerrecht,did=1031272.html?channel=premium_channel_gtai_1.



Ländernotizen

16. Argentinien: Lohn- und Lohnnebenkosten

Die deutlich verschlechterte Gesamtkonjunktur Argentiniens dürfte 2014 auch auf dem Arbeitsmarkt Spuren hinterlassen. Der Lohnanstieg wird voraussichtlich hinter der hohen Inflation zurückbleiben; die Arbeitslosigkeit steigt. Fachkräfte bleiben jedoch knapp. Unternehmen werben vor allem mit Zusatzleistungen und attraktiven Arbeitsbedingungen. Der Artikel kann kostenlos nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1024778.html?channel=premium_channel_gtai_1.

17. Belarus: Reifenriese plant Kapazitätsausbau

Der belarussische Reifenriese Belshina kündigt die Produktion einer neuen Linie von Pkw-Reifen für 2014 an. Dies gab das Unternehmen im April 2014 bekannt. Zuvor hieß es, bis 2017 sollen insgesamt 255 Mio. Euro in die Erweiterung der Produktionskapazitäten von Reifen für schwere Nutzfahrzeuge investiert werden. Für die Modernisierung sind auch Anlagen deutscher Maschinenbauer vorgesehen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1028466.html?channel=premium_channel_gtai_1.

18. Brasilien: Fußball-WM 2014 und Olympiade 2016

Die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien hat begonnen, doch der Ausbau der Infrastruktur bleibt - auch im Hinblick auf Olympia 2016 in Rio de Janeiro - eine Aufgabe für die kommenden Jahre. Germany Trade & Invest zeigt, welche Projekte anstehen und wo die Herausforderungen liegen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Projekte-Ausschreibungen/fussball-wm2014-olympiade2016.html.

19. China: Dienstleistungen erbringen

Der Länderbericht VR China aus der gtai-Reihe "Dienstleistungen erbringen in..." liegt mit Stand Juni 2014 vor. Die Reihe bietet einen Überblick rund um das Thema Entsendung von Mitarbeitern. Rechtsthemen wie Entsendevertrag, Anerkennung von Befähigungsnachweisen, Arbeitsschutzbestimmungen, Sozialversicherung, aber auch technische Normen sowie Konkursrecht werden dargestellt. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/wirtschafts-und-steuerrecht,did=1033802.html.

20. Großbritannien: Britische Firmen investieren in Maschinen und Ausrüstungen

Die britische Wirtschaft wächst 2014 dynamisch. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) soll 2014 um 3,1% zulegen. Aufgrund des gestiegenen Vertrauens in die wirtschaftliche Entwicklung investieren die Unternehmen verstärkt in Maschinen und Anlagen. Verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten geben weitere Anreize. Fast alle Branchen bieten gute Absatzchancen für Maschinen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1029212.html?channel=premium_channel_gtai_1.

21. Indien: Mumbai und EU starten Stadtentwicklungspartnerschaft

Die Infrastruktur des indischen Finanzzentrums Mumbai ist chronisch überlastet. Die Stadtverwaltung setzt auf Unterstützung aus der EU. Diese soll helfen, Verwaltungsstrukturen zu verbessern und Experten auszubilden. Fachwissen wird zudem in den Bereichen Wasser und Abfall, Strom und Verkehr benötigt. Workshops sollen auch die europäische Privatwirtschaft in die Projekte miteinbinden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1031188.html?channel=premium_channel_gtai_1.

22. Indien: Merkblatt über gewerbliche Wareneinführen

Darstellung der handelspolitischen Rahmenbedingungen einschließlich bestehender Präferenzabkommen enthält die Broschüre Informationen zu Zollverfahren, Warenbegleitpapieren, Einfuhrabgaben sowie produktspezifischen Verboten und Beschränkungen. Das Merkblatt Indien kann kostenlos nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/zoll,did=1032624.html?channel=premium_channel_gtai_1.

23. Italien: Italienische Nahrungsmittel sind Exportschlager

Italienische Nahrungsmittel sind weltweit gefragt. 2013 erreichten die Ausfuhren einen Rekordwert von 26,2 Mrd. Euro. Trotz insgesamt sinkender Konsumausgaben legen die Italiener Wert auf Qualitätsprodukte. Die Ausgaben für Lebensmittel sind 2013 insgesamt leicht zurückgegangen. Gleichzeitig sind die Einfuhren gestiegen. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1022328.html?channel=premium_channel_gtai_1.

24. Kolumbien: Autobahnprogramm kommt in Fahrt

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten und Verzögerungen nimmt Kolumbiens Autobahnprogramm "Vierte Generation von Konzessionen" (4G) allmählich Fahrt auf. So vergab die Nationale Infrastrukturagentur ANI (Agencia Nacional de Infraestructura) bislang drei von insgesamt 47 Autobahnkonzessionen. Die Aussichten für das 25 Mrd. US\$ schwere Programm sind positiv. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1029210.html?channel=premium_channel_gtai_1.

25. Litauen: Grünes Licht für Euroeinführung

Litauen kann 2015 das 19. Mitglied des Euroraumes werden. Die Europäische Kommission hat sich in ihrem Konvergenzbericht 2014 dafür ausgesprochen. Die endgültige Entscheidung wird der Rat in der 2. Julihälfte treffen. Die in Litauen aktiven Unternehmen rechnen durch die geplante Euro-Einführung zum 1. Januar 2015 in der Zukunft mit weiteren Vorteilen für ihren geschäftlichen Erfolg. Weitere Informationen unter www.ahk-

balt.org/fileadmin/ahk_baltikum/Publikationen/Konjunkturumfrage/2014/Konjunkturumfrage_2014_DE_Bericht.pdf.

26. Polen: Preisetiketten müssen nicht auf jedes ausgestellte Produkt

Neue Vorschriften heben die sogenannte Etikettierungspflicht auf, so dass Verkäufer von jetzt an nicht alle Produkte einzeln mit Preisschildern versehen müssen. Von dieser Regelung ausgenommen sind Zigaretten und andere Tabakprodukte, die weiterhin jeweils einzeln etikettiert sein müssen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,did=1032702.html.

27. Polen: Nationale Investitionsförderung

Polen ist das größte Zielland deutscher Auslandsinvestitionen in Mittelosteuropa. Der Standort erfreut sich sehr guter Attraktivitätsnoten in internationalen Rankings. Mittel zum Zweck sind Subventionen, Steuererlasse und die Sonderwirtschaftszonen. Aufgrund EU-Vorgaben werden die Beihilfen zukünftig sinken. Firmen haben aber weiterhin Chancen, Investitionskosten wieder zurückzubekommen. Der Artikel kann kostenlos nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1031064.html?channel=premium_channel_gtai_1.

28. Simbabwe: Wege aus Investitionsflaute gesucht

Simbabwe will ausländische Investoren durch verstärkte Anreize, wie etwa Sonderwirtschaftszonen, anlocken. Außerdem wurden im Bergbau die Gebühren für Schürf- und Abbaulizenzen deutlich gesenkt. Zugleich werden die Minenbetreiber gedrängt, in die inländische Verarbeitung des geförderten Platins zu investieren. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1032714.html?channel=premium_channel_gtai_1.

29. Tschechien: Denkmalpflege ist Wachstumsmarkt

Die Tschechische Republik ist ein wachsender Markt für Denkmalpflege und Restauration. Die Zahl der geschützten Gebäude wächst. Bei Weltkulturerbe-Stätten hat das Land eine Vorreiterrolle in Mittelosteuropa. Mittel aus den EU-Fonds helfen, größere und schwierigere Sanierungsprojekte anzupacken. Für deutsche Firmen bietet das gute Gelegenheiten für Kooperationen und Aufträge. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1028474.html?channel=premium_channel_gtai_1.

30. Türkei: Investitionen in Arbeitsschutz notwendig

Das schwere Grubenunglück in Soma im Mai 2014 hat das Thema Arbeitsschutz in der Türkei auf die aktuelle Tagesordnung gebracht. Regierung, Gewerkschaften und Arbeitgeber wollen gemeinsam die Voraussetzungen für einen wirksamen Schutz der Beschäftigten am Arbeitsplatz verbessern. Dazu zählen u.a. eine bessere Ausstattung der Betriebe mit Schutz- und Rettungsausrüstungen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1023888.html?channel=premium_channel_gtai_1.

31. Ukraine: Verfahren zur Unternehmensgründung vereinfacht

Die Ukraine hat mit einem neuen Gesetz die Regeln für die Unternehmensgründung vereinfacht. Mit dem Gesetz wurden die Gebühr zur Registrierung und andere Anmeldeverfahren sowie die Anwendung und Anfertigung von Siegeln beziehungsweise Stempeln abgeschafft. Der größere Katalog mit Informationen über ein Unternehmen, die offengelegt werden müssen, stelle einen positiven Schritt in Richtung Transparenz und Schutz der allgemeinen Geschäftstätigkeit dar, betonen Rechtsexperten. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/wirtschafts-und-steuerrecht,did=1026412.html?channel=premium_channel_gtai_1.

32. Ukraine: Millionen Euro für Straßen und Schienenwege

Das neue Kreditabkommen mit dem Internationalen Währungsfonds führt zu Großinvestitionen in den ukrainischen Straßenbau. Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung gibt 200 Mio. Euro frei. Weitere Millionen kommen von Europäischer Investitionsbank und Weltbank. Im Mittelpunkt stehen die Sanierung Paneuropäischer Korridore und der Ausbau eines strategischen Eisenbahntunnels. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1022324.html?channel=premium_channel_gtai_1.



Zölle und Verfahrensfragen

33. Handelsabkommen TTIP mit den USA | Umfrage zu Handelsbarrieren für KMU

Die EU-Kommission möchte für die TTIP-Verhandlungen mit den USA eine umfassende Übersicht über die Handelsbarrieren ermitteln, mit denen europäische KMU konfrontiert sind, wenn sie in die USA exportieren oder aus den USA importieren. Daher führt die Kommission momentan eine Umfrage hierzu durch. Der Fragebogen ist online in Englisch verfügbar und kann von KMUs bis zum 14. Juli 2014 beantwortet werden. Weitere Informationen unter <http://ec.europa.eu/yourvoice/ipm/forms/dispatch?form=TTIPSME&lang=en>.

34. Handelsabkommen TTIP soll marktoffene Länder Lateinamerikas bald einbeziehen

Die Experten des US-amerikanischen Think Tank Atlantic Council regen an, das Freihandelsabkommen TTIP für lateinamerikanische Länder zu öffnen, die den US- oder EU-Normen entsprechen. Davon sollen Impulse für eine effiziente globale Wertschöpfungskette und für Investitionen ausgehen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/zoll,did=1031192.html.

35. Serbien: Mehrwertsteuerrückerstattung jetzt möglich

Deutsche Firmen können sich unter bestimmten Voraussetzungen in Serbien gezahlte Mehrwertsteuer erstatten lassen. Da die Kommunikation ausschließlich in Serbisch erfolgen muss und ein serbischer Staatsbürger als Vertreter benötigt wird, bietet die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Serbien einen entsprechenden Service an. Weitere Informationen unter <http://serbien.ahk.de/dienstleistungen/recht-und-zoll/mehrwertsteuerrueckerstattung/>.



Messen und Ausstellungen

36. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Für bestimmte Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet – weitere KMUs können sich beteiligen. Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/fileadmin/nrw-international.de/pdf/Publikationen_NRW.International/KGF-Veranstaltungen_2014-06-13.pdf.

37. MTA Asia, The International Exhibition on Precision Engineering, Machine Tools and Metalworking Technology, 14. – 17. April 2015, Singapur

Angebotsschwerpunkte dieser Messe sind: CAD/CAM, Fertigungsanlagen, Fertigungsautomatisierung, Gießereiausrüstung, Gießereimaterial, Gießmaschinen, Materialflusstechnik, Materialhandhabung, Metallbearbeitung, Metallverarbeitung, Robotik, Schweißgeräte, Schweißtechnik, Werkzeugmaschinen. Deutsche Unternehmen können sich im Rahmen einer Firmengemeinschaftsausstellung beteiligen. Informationen unter www.auma.de/de/Messedatenbank/Seiten/MesseDetailSeite.aspx?tf=134422&goto=W.



Aktuelle Veröffentlichungen

38. Die Importbestimmungen anderer Länder | Neuerscheinung 2014

Das Werk vom Formularverlag CW Niemeyer GmbH & Co. KG liefert einen detaillierten Überblick zu den aktuellen Einfuhrbestimmungen von über 140 Staaten. Für jedes Land sind dort praktische Hinweise zur Verfahrensabwicklung, aktuelle Verbote und Beschränkungen sowie die Darstellung der bestehenden Präferenzabkommen und vieles mehr aufgelistet. Preis: 33,- Euro netto. Weitere Informationen unter www.formularverlag.de/product_info.php?info=p847_Importbestimmungen-anderer-L-nder--106--Auflage--2014.html.

39. Publikation Salary Survey der AHK Korea

Mit einer Gehaltsstudie über die Vergütung für lokale Beschäftigte deutscher Unternehmen in Korea bietet die AHK hilfreiches Know-how für Investoren. Die im Mai veröffentlichte empirische Gehaltsstudie informiert auf 90 Seiten über ortsübliche Bruttovergütungen wie auch über Boni und Zusatzleistungen je Hierarchiestufe. Preis: 30 Euro (AHK-Mitgliedern steht ein kostenfreier Download zur Verfügung) unter <http://korea.ahk.de/publications/online-shop/#c47705>.

40. Informationsbroschüre Frankreichspezifische Meldeverfahren

Aufgrund der Komplexität der französischen Umweltgesetzgebung sowie der Vielfältigkeit der französischen Herstellerzusammenschlüsse, die sich in ihren Abrechnungsmodalitäten und Preisstrukturen stark voneinander unterscheiden, hat die Abteilung Umwelt der AHK Frankreich eine Informationsbroschüre herausgegeben, die die grundlegenden Bestimmungen aufzeigt. Weitere Informationen unter www.francoallemant.com/dienstleistungen/entsorgung-recycling-und-weitere-umweltthemen/.

41. Handbuch Länderrisiken 2014

Das Handbuch Länderrisiken 2014: Auslandsmärkte auf einen Blick des internationalen Kreditversicherers Coface liefert Orientierungshilfen im internationalen Handel. Es bietet einen kompakten Überblick über die wirtschaftliche und politische Lage in 160 Ländern. Länderbewertungen und Zahlungsindizes eröffnen einen Zugang zu den relevanten Märkten. Preis: 98,00 Euro inkl. MwSt. Weitere Informationen unter www.faz-institut.de/publikationen/katalog/handbuch-laenderrisiken-2014.

42. Tipps für die Zusammenarbeit mit Polen

Was bei der Kooperation mit Geschäftspartnern, Kollegen und Angestellten aus Polen zu beachten ist, erläutert die AHK Polen in einer aktuellen Publikation. Mit Verweisen auf historische und kulturelle Hintergründe sowie zahlreichen Beispielen aus dem Unternehmensalltag liefert die Veröffentlichung "Geschäftskultur Polen kompakt" spannende Einblicke in die polnische Geschäftswelt. Preis: 12,00 Euro. Weitere Informationen unter <http://ahk.pl/medien/publikationen/>.

Dieses Merkblatt soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.